

## Zweite Periode.

Von der Verbindung Thüringens mit Meissen  
bis zum Anfälle der sächsischen Churwürde und  
der damit verbundenen Länder an Meissen;  
von 1247 bis 1422.

---

1247 — 1288.

Fortsetzung der Re-  
gierung Heinrichs  
des Erlauchten;  
† 1288, begraben zu Al-  
tenzelle.

Heinrich nimmt, nach  
Kaspe's Tode, Besitz von  
Thüringen und der sächsi-  
schen Pfalz; die thüringi-  
schen Vasallen unterwerfen  
sich ihm (1249). Hessen,  
als Allodium, nimmt So-  
phia in Besitz, und wegen  
ihrer Ansprüche auf andre  
Districte von Thüringen,  
die sie zum Allodium ziehen  
will, vergleicht man sich  
(1250) auf zehen Jahre,  
während welcher Heinrich,  
als Vormund des Sohns  
der Sophia, die Vormund-  
schaft über Hessen führen soll.  
Doch bricht schon 1254 der  
Krieg zwischen Meissen und  
Hessen aus, in welchem Al-  
brecht